

# Antiisraelische Propaganda in Hochschul-Seminar



Unter dem harmlos klingenden Titel „Soziale Lage der Jugendlichen in Palästina“ wird an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim ein Seminar angeboten, in dem billigste antiisraelische Hetze betrieben wird.

*(Von Steffen L.)*

Die Dozentin Ibtissam Köhler gibt sich hierbei nicht einmal die Mühe, dem Ganzen einen seriösen Anstrich zu verpassen. In einer PowerPoint-Präsentation mit dem Titel „Vertreibung – Bilder die fast alles sagen“ heißt es unter anderem „Mit der Gründung Israels begann das Leiden des palästinensischen Volkes!“ und „Das Leiden findet aber kein Ende! Sie sind zu Flüchtlingen gemacht worden!!“. Auf einer anderen Folie wird ein Bild von Kindern, die Steine auf einen israelischen Panzer werfen, mit den Worten „Kinder kämpfen für Freiheit und Gerechtigkeit!“ kommentiert. Die Präsentation endet mit den Worten „Die palästinensischen Kinder streben nach einem sicheren Leben in Freiheit und Gerechtigkeit!!! Unter der Besatzung kann es keine Freiheit und Gerechtigkeit geben!!!!!!!!!!!!“.

In einer weiteren Datei mit dem Titel „Was ist Wahrheit“ findet sich ein Text von Ellen Rohlfs, der „autorisierten Übersetzerin von Uri Avnery“. Darin heißt es unter anderem:

*Müssen wir uns dann wundern, dass die muslimische Welt gegen*

*Christen und Juden Widerstand leistet, da sie genau diese zeitlosen Werte, die sie zu verteidigen und weiter zu verbreiten vorgeben, grob mit Füßen treten. Dass Muslime – im Irak, in Palästina oder anderswo – Terrorakte begehen als Antwort auf die viel, viel größeren Terrorakte der westlichen Supermächte mit ihren modernsten und raffiniertesten Waffen, die keineswegs nur militärische Ziele treffen, sondern ganze Stadtviertel und Dörfer zerstören und vor allem die zivile Bevölkerung treffen, womöglich auf Jahrhunderte hinaus ...*

*Allein vier große Lügen bestimmen die ersten Jahre des neuen Jahrtausends,*

*1. Das Attentat am 11.9.2001 auf das World Trade Center ist inzwischen ziemlich sicher ein unglaublich obszönes und riesiges Lügengebäude – langsam wird es entlarvt*

*2. Im Irak habe es Massenvernichtungswaffen gegeben – die es nicht gab*

*3. es ginge global um den Krieg gegen den Terrorismus – auch dies nur ein Vorwand*

*4. „der Iran wolle Israel von der Landkarte wischen“ – eine (bewusst?) falsche Übersetzung*

*Das sind alles nur Vorwände, Vortäuschungen, Angstmacherei, und Augenwischerei. Für die eigene Bevölkerung und die Verbündeten, damit sie willig die Unkosten und den bevorstehenden Blutzoll zahlen ...*

*Es geht um die Vormacht im Nahen Osten, über die Ölländer, das Wasser und Land – und um das irakische und palästinensische Volk auf die Knie zu zwingen oder gar verschwinden zu lassen ...*

**In einem anderen Text mit der Überschrift „Juden und Araber – Zionisten und Palästinenser 60 Jahre Staat Israel – 60 Jahre Katastrophe („Nakba“)" findet sich folgende Aufzählung:**

*Haben Sie gewusst, dass*

– in Palästina über Jahrhunderte die arabische Mehrheit und die jüdische Minderheit friedlich miteinander lebten und der Unfriede mit der zionistischen Einwanderung (etwa ab 1900) begann ?

– diese „Juden neuen Typs“ behaupteten, dem „unzivilisierten“ Land endlich „Kultur“ zu bringen; was aber jüdische Humanisten – wie Martin Buber – als „westliche Arroganz“ bis heute ablehnen ?

– der Zionismus mit seiner Behauptung, jetzt endlich das den Juden seit Mose gehörende „Land Israel“ wieder in Besitz zu nehmen, sich auf den „Willen Gottes“ beruft ? Heute gelten die Araber als die heidnischen Kanaanäer der Bibel, die Josua mit Feuer und Schwert unterwerfen sollte.

– der vom Zionismus erhobene Anspruch, den Jerusalemer Tempelberg so oder so zu „judaisieren“, für alle Muslime unannehmbar ist, worauf sogar die UNO 1947 Rücksicht nahm (Neutralisierung) ? Das hat der Kriegsverbrecher Scharon mit seinem provozierenden „Spaziergang“ genau kalkuliert !

– der neue Juden-Staat Israel mit gezielten Terroraktionen – organisiert durch Ben Gurion – schon lange vor der Unabhängigkeitserklärung (Mai 1948) seinen blutigen Anfang nahm ?

– sein Ziel war, möglichst viele Araber zu vertreiben, ihre Städte und Dörfer zu zerstören oder zu judaisieren; die Bewohner ihrer Menschenrechte zu berauben ? Denn Ben Gurion hat in seinem Kommandostab den UNO-Teilungsplan immer abgelehnt, weil sein Ziel ein araberfreies Groß-Israel war.

– für die Araber das Unrecht schon mit der „Balfour-Deklaration“ (1917 !) begann, die versuchte, aus der „jüdischen Invasion“ Palästinas internationales Recht zu machen ? So sehen die Palästinenser denn auch im UNO-Teilungsplan (1947) nur einen weiteren trickreichen und demütigenden Land-Diebstahl. – Holocaust ?! – sie werden

*bestraft für etwas, womit sie nichts zu tun haben !*

*– die „Grüne (Waffenstillstands-)Linie“ (1949) von Israel nicht als „Grenze“ anerkannt wird ? Und so treibt Israel seit 1967 seine Eroberung Palästinas mit List und Gewalt (Siedler!) immer weiter voran.*

*– die seit '67 maßgebliche messianische Siedlerbewegung das Ziel hat, ganz Palästina zu „reinigen“ ? Und zwar für den „vor der Tür stehenden Messias“. Da muß der ganze religiöse „Abfall“ hinaus ! Landraub und Schikanen jeder Art werden täglich – bis heute – gegen alle „Ungläubigen“ praktiziert. Bürokratie, Polizei und Militär dulden das fast immer, bzw. unterstützen die Landräuber sogar aktiv.*

*– seit Ben Gurion alle israelischen Regierungen für das Ausland das sagen, was die „Internationale Gemeinschaft“ gerne über „Frieden“ hören möchte ? In Wahrheit soll aber damit nur weiter Zeit zur endgültigen Vertreibung (Hinaus-Ekelung) aller Palästinenser gewonnen werden.-“*

Des weiteren finden sich zahlreiche Gedichte von Erich Fried. Auszüge aus diesen Gedichten:

*Mir als Jude fällt der Vergleich von Juden mit Nazis nicht leicht, aber womit kann man diese Worte vergleichen?“*

*„Wohin gehört Deir Yassin in meinem Kopf? Es gehört zu Guernica und zu Warschauer Ghetto. Es gehört zu Lidice und zu Oradour. Es gehört zu My Lai und zu Bin-Du-Ong in Vietnam (...)*

*Wir Juden sind groß, so groß wie die größten Völker. Wir haben Marx und Heine und Freud und Einstein. Wir haben Meir-Har-Zion, den großen Arabertöter und Mordechai Ra'anán und Joschua Zetler, die Sieger von Deir Yassin, die jeden Vergleich bestehen mit Leutnant William Calley, dem Besieger des Dorfes My Lai und Jürgen Stroop, S.S. dem Besieger des Warschauer Ghettos“*

*„Simon der Kameramann sieht die Planierdrahten die die letzten Trümmer der Araberhäuser zermalmen“*

In einem weiteren Gedicht wird der ISM-Aktivistin Rachel Corrie gedacht:

*Rachel,*

*Du hast gehandelt, wo andere sich von ihren Ängsten fangen liessen, Du hast den Mut gehabt, wo andere vom Mut verlassen waren, Du hast Tatkraft gehabt, wo andere teilnahmslos waren, Du hast den Menschen Hilfe zukommen lassen, die hilflos waren.*

*Du hast die Kraft gehabt, die andere gerne haben möchten, Du hast für Deine Überzeugungen gekämpft, wo andere sie fallen lassen, Du hast Dich nicht kaufen lassen, wo andere sich bestechen lassen!*

*Rachel, Du wirst in unseren Gedanken weiterleben, weiterleben als Heldin in einer Zeit, wo Geld und Machtgier mehr Bedeutung zu haben scheinen, als ein Menschenleben.*

*Rachel, Dein Mut und Dein Vorbild soll uns der helle Stern in dieser Finsternis sein, der uns zu neuen hellen Horizonten leiten wird.*

*Rachel, Du wirst den Menschen fehlen!*

Ansonsten finden sich noch zahlreiche israelkritische Texte von Norman Finkelstein über Ilan Pappé, Uri Averbach und Felicia Langer bis hin zum Friedenskapitän Norman Paech.

Ein paar vielsagende Überschriften:

*„Über ‚asymmetrische Kriege‘ und das ‚Tabu‘ der Kritik an Israel“*

*„Unsere Söhne werden ihrer Organe beraubt“*

*„Palästinensische Kollaborateure im Dienste Israels“*

*„Soldaten misshandeln routinemäßig palästinensische Gefangene“*

*„Israel begeht in Gaza einen Völkermord“*

*„40 Jahre Entrechtung, Landraub, Vertreibung  
Internationaler Aufruf: Die Welt sagt NEIN zur israelischen  
Besatzung!“*

Hier könnten noch etliche weitere Beispiele folgen. Wer sich ein genaueres Bild machen möchte, kann sich hier sämtliche Dateien, die in den letzten beiden Semestern für dieses Seminar eingestellt wurden, herunterladen.

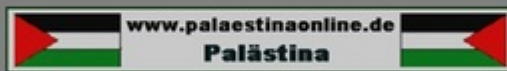
Hier noch ein paar der verwendeten Bilder:

Der „Klassiker“ der „Israelkritik“:





**Bilder, die fast alles  
sagen!!**



## **Terror gegen Kinder!**



## **Menschenrechte!! Gibt es so was??!**



The Israeli Terrorforce



Ein Seminar an einer Hochschule sollte kein Ort für politische Propaganda jeglicher Art sein. Dass in diesem Seminar schon



seit Jahren billigste Hetze gegen Israel betrieben wird, ist ein unhaltbarer Zustand.

Ansprechpartner:

» Dekanin der HAWK: Prof. Dr. Christa Paulini